# WELTHÄNDEHYGIENETAG: EIN KLEINER HANDGRIFF MIT GROSSER WIRKUNG

Veröffentlicht am 04.05.2017 um 19:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ein Händedruck vermittelt Vertrauen, signalisiert Einigkeit - und überträgt Krankheiten: 80 Prozent aller übertragbaren Erkrankungen werden typischerweise von Hand zu Hand übertragen. Am morgigen Freitag, 5. Mai 2017, ist der Welthändehygienetag - Anlass für das Gesundheitsamt der Region Hannover an die Bedeutung der Händehygiene und des Händewaschens zu erinnern. "Wer auf die Händehygiene achtet und regelmäßig seine Hände wäscht, schützt sich und andere vor Ansteckungen", sagt Dr. Mustafa Yilmaz, Amtsarzt der Region Hannover.Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rief 2009 erstmals den Welthändehygienetag aus. Das Datum hat seine Bedeutung: Es steht für die fünf Finger an jeder Hand. "In medizinischen Einrichtungen ist daher eine intensive Händedesinfektion verpflichtend. Im Alltag genügt das Waschen mit Wasser und Seife, um Keime zu entfernen", sagt Dr. Constanze Wasmus, Leiterin des Teams Allgemeiner Infektionsschutz und Umweltmedizin der Region Hannover.Die Hände sollten mindestens 30 Sekunden lang mit ausreichend Seife gewaschen werden. "Vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch, nach dem Niesen oder Husten, nach Kontakt mit Kranken, Tieren oder Abfällen und beim Nachhausekommen sollte jeder Mensch seine Hände gründlich waschen", empfiehlt Dr. Wasmus. Ringe sollte man vorher abnehmen. Wichtig: Handoberflächen, die Zwischenräume und die Fingerspitzen nicht vergessen.Alle wichtigen Tipps zum richtigen Händewaschen und ein Video gibt es auch online: http://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Gesundheit/Gesundheitsschutz/Infektionsschutz-und-Umweltmedizin/Infektionen-vermeiden-richtiges-H%C3%A4ndewaschen